



mosaic
inclusive investing for founders



Manag'Art / Grains de Riz

Name

Judyth Babin

Land

Frankreich

Weitere Informationen

<http://www.manag-art.com>

Als Unternehmerin mit einem vielfältigen Hintergrund habe ich eine einzigartige Perspektive und Widerstandsfähigkeit entwickelt, die mir in meinem Geschäft zugute kommen.



Meine Motivation

Meine Motivation, Unternehmer zu werden, entstand aus meiner Leidenschaft für Musik und Management. Als ehemaliger DJ und Wirtschaftsprüfer erkannte ich die Notwendigkeit eines strukturierten Ansatzes zur Unterstützung von Künstlern und kulturellen Einrichtungen. Die Herausforderungen, denen ich in der Musikindustrie gegenüberstand, wie beispielsweise der Mangel an administrativer Unterstützung und die Schwierigkeit, Projekte ohne die Veröffentlichung von neuem Material zu entwickeln, inspirierten mich dazu, Manag'Art und später Grains de Riz zu gründen. Mein Ziel war es, ein umfassendes Unterstützungssystem für Künstler zu schaffen, das ihnen hilft, sich in den Komplexitäten der Branche zurechtzufinden und ihr volles Potenzial auszuschöpfen.



Mein Ansatz

Meine Inspiration:

Mein Weg zum Unternehmertum begann mit meinem Hintergrund als DJ und Wirtschaftsprüfer. In meinem früheren Job habe ich Künstler kennengelernt, die Unterstützung für Tourneen in Rumänien und die Produktion ihres eigenen Albums benötigten. Dann gründete ich 2017 Manag'Art, um Künstler (Tourneen, Musikproduktion, Stipendien, Gehaltsabrechnung...) und kulturelle Einrichtungen zu unterstützen.

Gesuchte Beratung:

Ich hatte die Möglichkeit, an Programmen wie Place teilzunehmen, das von einer lokalen Institution zur Förderung des Unternehmertums in Bordeaux, La Pépinière le Rocher de Palmer, ins Leben gerufen wurde und für mich als Einzelunternehmerin sehr nützlich und wichtig war.

Aufbau meines Netzwerks:

Die Unterstützung dieser Organisationen hat mir geholfen, mein Unternehmen und mein Netzwerk aufzubauen.





Herausforderungen

Die Gründung und Führung von Manag'Art und Grains de Riz war mit mehreren Herausforderungen verbunden. Der Zugang zu Finanzmitteln war eine große Hürde, da es schwierig sein kann, finanzielle Unterstützung für Kulturprojekte zu erhalten. Banken nahmen Unternehmen, die sich auf Musik konzentrierten, oft nicht ernst, was es unmöglich machte, Geschäfte wie Überziehungskredite abzuschließen. Obwohl die Unternehmen profitabel waren, war der Cashflow aufgrund verspäteter Zuschusszahlungen ein Problem. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für unseren Betrieb war eine weitere Herausforderung, da wir einen Raum benötigten, der sowohl den administrativen als auch den Produktionsanforderungen gerecht wurde. Darüber hinaus war es nicht einfach, qualifiziertes Personal zu finden, das die besonderen Anforderungen des Kultursektors verstand. In Frankreich bietet das System der „kulturellen Ausnahme“ wichtige staatliche Unterstützung für Künstler und Projekte, aber es ist aufgrund der Vielzahl bestehender Programme und Fördermittel kompliziert. Die Navigation durch die komplexen Vorschriften und die Bürokratie der Branche stellte ebenfalls eine Herausforderung dar, da wir uns ständig auf dem Laufenden halten und verschiedene rechtliche und administrative Anforderungen erfüllen mussten.



Erfolg

Als Unternehmerin mit einem vielfältigen Hintergrund habe ich eine einzigartige Perspektive und Widerstandsfähigkeit entwickelt, die mir in meinem Geschäft zugute kommen. Dadurch konnte ich Kontakte zu einer Vielzahl von Künstlern und kulturellen Einrichtungen knüpfen und ein Gefühl der Solidarität und Gemeinschaft fördern. Diese Erfahrung hat mich auch dazu motiviert, innovativ und einfallsreich zu sein, kreative Lösungen für Herausforderungen zu finden und ein unterstützendes Netzwerk für meine Kunden aufzubauen.



Welche Maßnahmen/Unterstützung haben Sie erhalten?

Meine Reise war geprägt von wertvoller Unterstützung und Interventionen. Die Mentoring-Programme MEWEM und SEWEM haben mir mit Ratschlägen und Einblicken geholfen, mich in den komplexen Strukturen des Kultursektors zurechtzufinden. Die Pepinière Rocher de Palmer bot meinem Unternehmen ein förderliches Umfeld, in dem es wachsen konnte.



Waren die Interventionen speziell für unterrepräsentierte Unternehmerinnen und Unternehmern?

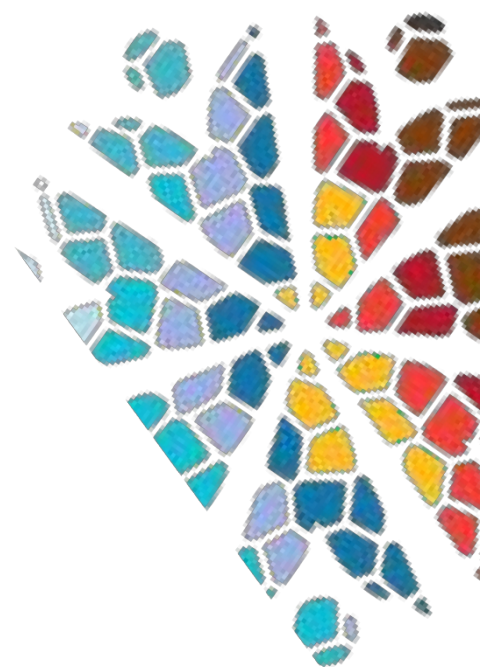
Ja, die Mentoring-Programme MEWEM und SEWEM waren speziell darauf ausgerichtet, Unternehmerinnen zu unterstützen. Es gab jedoch keine spezifischen Programme oder Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmern aus anderen

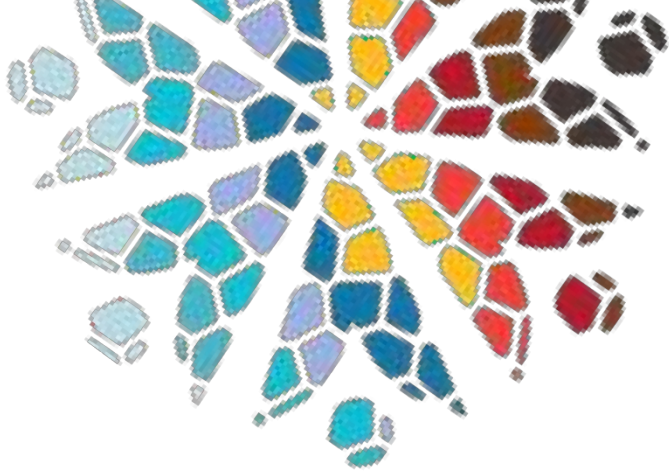
unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen.



Beschreiben Sie die Auswirkungen dieser Maßnahmen?

Diese Programme halfen mir, mich in den Komplexitäten des Kultursektors zurechtzufinden, und verbesserten meine Fähigkeiten in den Bereichen strategische Planung und Entscheidungsfindung. Die Pepinière Rocher de Palmer bot ein förderliches Umfeld und stellte wichtige Ressourcen und Networking-Möglichkeiten zur Verfügung, die für das Wachstum meines Unternehmens entscheidend waren. Diese Interventionen förderten das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit und ermöglichten es mir, mit anderen Unternehmern und Fachleuten der Branche in Kontakt zu treten. Infolgedessen konnte mein Unternehmen seine Reichweite vergrößern, seine Abläufe verbessern und ein unterstützendes Netzwerk für unsere Kunden aufbauen.





Zukunftspläne



Meine Zukunftspläne sehen vor, meine Erfahrungen und Fähigkeiten zu nutzen, um in dieser neuen Rolle wirkungsvolle Projekte zu realisieren. Ich möchte den Kultursektor weiterhin unterstützen, indem ich Innovation und Zusammenarbeit fördere und starke Netzwerke aufbaue, die positive Veränderungen vorantreiben können. Meine Vision ist es, zu Projekten beizutragen, die nicht nur den Künstlern und Kultureinrichtungen, mit denen ich zusammenarbeite, zugutekommen, sondern auch eine breitere gesellschaftliche Wirkung haben. Indem ich mich auf sinnvolle Projekte konzentriere, hoffe ich, ein bleibendes Vermächtnis zu schaffen, das meine Leidenschaft für die Kunst und mein Engagement, etwas zu bewegen, widerspiegelt.

Welche Maßnahmen oder Unterstützung würden Ihnen helfen, diese Pläne und Visionen zu verwirklichen?

Finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen oder Sponsoring. Diese Mittel können für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte, die Unterstützung von Künstlern und die Verbesserung kultureller Programme verwendet werden. Darüber hinaus hätte eine Unterstützung des Cashflows, beispielsweise durch Zugang zu kurzfristigen Darlehen oder Überziehungskrediten, dafür gesorgt, dass die Projekte ohne finanzielle Unterbrechungen reibungslos fortgesetzt werden konnten.

Verfolgen Sie Judyths Fortschritte und besuchen Sie www.manag-art.com



Co-funded by
the European Union